

**Pressemitteilung**

**Wie wirkt Kulturelle Bildung?**

**Publikation zu deutsch-niederländischen Forschungsergebnissen**

**Essen, 19. Juli 2018**. Der Stiftungsverbund Rat für Kulturelle Bildung e. V. veröffentlicht eine englischsprachige Publikation „Research on Impacts of Arts Education“ mit deutsch-niederländischen Forschungsbeiträgen zu neuen Erkenntnissen über die Wirkungen Kultureller Bildung.

Die Publikation gibt einen aktuellen, interdisziplinären Einblick in die deutsch-niederländische Forschung zu den Wirkungen Kultureller Bildung und präsentiert unter anderem die Ergebnisse zweier Projekte („MusiCo“, „JuArt“) aus dem Forschungsfonds Kulturelle Bildung – einem Projekt des Rates für Kulturelle Bildung e. V., gefördert von der Stiftung Mercator und seit 2017 auch von der Karl Schlecht Stiftung. Im „MusiCo“-Projekt konnte gezeigt werden, dass sich Musik positiv auf Kreativität und Sprachkompetenz von Kita-Kindern auswirkt. Das „JuArt“-Projekt zeigte, dass künstlerische Angebote in Jugendkunstschulen das soziale Selbstkonzept von Kindern und Jugendlichen stärken sowie einen positiven Einfluss auf die Selbstwahrnehmung sowie Reflexions- und Kritikfähigkeit haben.

Im Rahmen des Forschungsfonds Kulturelle Bildung wurden – im Zeitraum 2015 bis 2017 – von sechs interdisziplinären Forschungsprojekten insgesamt 3.200 Kinder, Jugendliche, Studierende sowie Künstlerinnen und Künstler beim Tanzen, Lesen von literarischen Texten, Gestalten sowohl von Bildern als auch Skulpturen und Hören von Musik im Hinblick auf den Erwerb von ästhetischen, emotionalen, kognitiven, sensomotorischen und sozialen Erfahrungen und Kompetenzen begleitet. Die Forschungsprojekte im Forschungsfonds machen exemplarisch deutlich, dass bestimmte Wirkungen Kultureller Bildung wissenschaftlich belegt werden können. Im Rahmen des German-Dutch-Colloquiums, dokumentiert durch die vorliegende Publikation, konnten einige dieser Ergebnisse präsentiert und in internationalem Kontext diskutiert werden.

Das internationale Forschungsfeld zur Kulturellen Bildung auszubauen und den Dialog zwischen niederländischen und deutschen Institutionen und Forschungsprojekten im Bereich der Kulturellen Bildung zu stärken, ist ein Anliegen der Publikation. Sie wird vom Rat für Kulturelle Bildung e.V. herausgegeben und gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der Band dokumentiert Forschungsbeiträge des „German-Dutch Colloquium on Research into the Impacts of Arts Education“, das vom 6. bis 7. April 2017 in Amsterdam stattfand.

Die Publikation steht auf der Internetseite des Rates für Kulturelle Bildung e.V. unter <https://www.rat-kulturelle-bildung.de/publikationen/forschung/> zum Herunterladen bereit.

**Über den Forschungsfonds Kulturelle Bildung**

Der „Forschungsfonds Kulturelle Bildung“ ist ein Projekt des Rates für Kulturelle Bildung e. V., gefördert durch die Stiftung Mercator und die Karl Schlecht Stiftung. Im „Forschungsfonds Kulturelle Bildung“ 2018 bis 2020 steht die spezifische Qualität von Angeboten Kultureller Bildung in der Praxis und ihrer Voraussetzungen im Mittelpunkt des Forschungsinteresses. Die Stiftung Mercator unterstützt das Projekt mit einer eigenen Förderlinie, die den Fokus auf Fragen der Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe legt. Eine weitere Förderlinie der Karl Schlecht Stiftung zu Ethik und Leadership fokussiert auf Fragen der Persönlichkeitsentwicklung von angehenden Führungskräften in der Wirtschaft durch Kulturelle Bildung, insbesondere im Hinblick auf Kreativität sowie ethisch-moralische und sozial-kommunikative Kompetenzen.

**Über den Rat für Kulturelle Bildung**

Der Rat für Kulturelle Bildung ist ein unabhängiges Beratungsgremium, das sich umfassend mit der Lage und der Qualität Kultureller Bildung in Deutschland befasst. Ihm gehören dreizehn Mitglieder an, die verschiedene Bereiche der Kulturellen Bildung repräsentieren: Tanz- und Theaterpädagogik, Musik- und Literaturvermittlung, Bildungsforschung, Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Medienpädagogik, Politische Bildung, Soziologie, Kulturelle Bildung und die Künste.

Der Rat für Kulturelle Bildung ist eine Initiative der Bertelsmann Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Karl Schlecht Stiftung, PwC-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Stiftung Mercator und der Stiftung Nantesbuch.

Kontakt: Sebastian Konietzko
Telefon: 0201-89 94 35-14

E-Mail: konietzko@rat-kulturelle-bildung.de

[www.rat-kulturelle-bildung.de](http://www.rat-kulturelle-bildung.de)